Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 2. 1906

Herrn Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgafse 7.

Berlin, 7. Februar. Lieber Freund, Als ich heut um 5 Uhr im HOTEL CONTINENTAL vorsprach, mußte ich leider vom Portier erfahren, daß Du bereits abgereist seiest. Es thut mir unendlich leid, Dich heut und gestern versehlt zu haben. Ich danke Dir für Deinen lieben Besuch, hoffe, Dich bald wieder hier zu sehen, und bin mit herzlichen Grüßen an Dich und Deine Frau

Dein

10

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse) Versand: 1) Stempel: »Berlin, S.W. 11, 7. 2. 06, 10–11N.«. 2) Stempel: »¹8/1 Wi[en], 8. II. 06, 5, Bestellt«.

- 6 abgereift] Schnitzler war seit 4.2.1906 in Berlin. Er reiste am 7.2.1906 zurück nach Wien, wo er am 8.2.1906 ankam.
- 7 verfehlt] vgl. A.S.: Tagebuch, 6.2.1906
- 8 wieder hier] Schnitzler traf Goldmann am 21. 2. 1906 in Berlin wieder.

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Portier des Hotel Continental Berlin], Olga Schnitzler Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Hotel Continental (Berlin), VIII., Josefstadt, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 2. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03239.html (Stand 27. November 2023)